

Wie bleibt St. Koloman



zukunftsTAUGLich ?

Wem gehört die Zukunft? „Die Zukunft gehört denen, die die Dinge sehen, bevor sie offensichtlich sind.“ so der bekannte irische Schriftsteller Oscar Wilde. Im Rahmen des breiten Bürgerbeteiligungsprozesses, der Agenda 21, richten auch wir, Politik und Bürger, gemeinsam den Blick in die Zukunft. Das Projekt „zukunftsTAUGLich“ wurde gestartet.

Weltweit greifen bereits mehr als 10.000 Städte und Gemeinden im Rahmen des Agenda 21 Prozesses Fragen auf, die für uns alle lebenswichtig sind: Wie soll sich in einer globalen Welt unser Lebensraum weiter entwickeln? Wie können wir sicherstellen, dass auch unsere Kinder und Enkelkinder Arbeit und Wohlstand haben? Wie kann der soziale Zusammenhalt gefördert werden? Wo können wir im Kleinen Großes bewegen?

Agenda 21 – Was bisher geschah

Im Februar 2018 wurde ein Kernteam aus engagierten Bürgerinnen und Bürgern gegründet. „zukunftsTAUGLich“ – so heißt der Slogan und das Logo für den Agenda 21 Prozess unserer Gemeinde. Es fanden mehrere öffentliche Veranstaltungen statt: die Zukunftswerkstatt am 10. April mit mehr als 50 TeilnehmerInnen; die Taugler Zukunftstage am 2. und 3. Mai mit acht Workshops zu verschiedenen Zukunftsthemen; die Projektwerkstatt am 28. Mai, bei der konkrete Projekte formuliert und für die Umsetzung startklar gemacht wurden.



Taugler Zukunftstage – 2. Mai Thema Miteinander



Taugler Zukunftstage – 3. Mai Thema Landwirtschaft



Projektwerkstatt 28. Mai

Agenda 21 – Was sich gerade tut

Das Zukunftsprofil für unsere Gemeinde ist mitten im Entstehen. Es fasst die Visionen und Ziele unserer Bürgerinnen und Bürger für St. Koloman zusammen. Über 30 Tauglerinnen und Taugler beteiligen sich in sechs Projektgruppen mit viel Engagement.

Agenda 21 – Wie geht's weiter

Über den Sommer wird in Kleingruppen an den ersten Startprojekten gearbeitet. Im Herbst gibt es wieder öffentliche Veranstaltungen. Hier kann jedes Gemeindemitglied ein weiteres Mal seine Meinung zur Entwicklung unserer Gemeinde in den nächsten Jahren einbringen.

Gefördert von



LAND
SALZBURG

Wir haben Prioritäten für einen zukunftsTAUGLichen Lebensraum in St. Koloman gesetzt. Folgende Ziele und Projektideen sollen einen ersten Einblick in das Zukunftsprofil und damit in die Entwicklungsrichtung unserer Gemeinde geben.

zukunftsTAUGLiches Miteinander

Wir erhalten und schaffen Strukturen, die unsere Lebensqualität vor Ort verbessern und unsere Gemeinschaft stärken.

Das bedeutet für uns:

Wir unterstützen Aktivitäten und Projekte die Generationen zusammenbringen und das Verständnis füreinander stärken. Gegenseitige Besuche, Hilfestellungen, Weitergabe von Wissen oder gemeinsames Theaterspielen – die Möglichkeiten sind unbegrenzt.

Unseren älteren MitbürgerInnen ermöglichen wir monatliche Treffen. Dabei schauen wir besonders auf die nicht mehr so mobilen älteren Menschen, damit sie dabei sein können.

Projekte:

„Von Generationen lernen“

Durch regelmäßige Veranstaltungen und Aktionen wird unser Miteinander gestärkt. Z.B. Lese-Café, Alte Taugler Rezepte miteinander Kochen – Miteinander Essen, Taugler Kochbuch erstellen.

„Jugendbefragung“

zukunftsTAUGLiche Infrastruktur

Wir sorgen für eine bessere Abstimmung der öffentlichen Verkehrsmittel und erhöhen generell das Angebot für gemeinschaftliche Mobilität.

Das bedeutet für uns:

Wir entwickeln ein lokales, bedarfsorientiertes Rufsystem nach dem Motto: „Taugl Macht Mobil“. Damit verbessern wir die Selbstermächtigung im Mobilitätsbereich für unsere weniger mobile Bevölkerung.

Projekt:

„Taugl macht mobil“

Zweiter Gemeindebus für Vereine, Ruftaxi, freiwillige FahrerInnen, Schule, Jugend, Senioren, Veranstaltungen. Wird durch Freiwilligenarbeit betrieben.

zukunftsTAUGLiche Nahversorgung, Wirtschaft und Landwirtschaft

Wir machen uns bewusst, was wir vor Ort an Betrieben, Angeboten, Räumlichkeiten und Flächen haben und steigern die Wertschätzung dessen.

Das bedeutet für uns:

Wir initiieren, fördern und leben eine aktive Wirtschaftsvernetzung. Wir machen uns unsere Taugler Betriebe, Unternehmen und Angebote bewusst. Wir stellen mögliche Räumlichkeiten und verfügbaren Flächen für Unternehmer und Gewerbe dar.

Projekte:

„Taugler Wirtschaftsnetzwerk“: Vernetzung der Taugler UnternehmerInnen und Bewusstseinsbildung für das, was wir anbieten.

„FoodCoop: Taugler Produkte vermarkten und beziehen“

Neue Vertriebswege für unsere Direktvermarkter und KonsumentInnen.

zukunftsTAUGLicher Tourismus

Wir wollen den Tourismus „sanft“ steigern und ein Nächtigungsplus erreichen.

Das bedeutet für uns:

Noch besser auf die Bedürfnisse der Vermieter eingehen und über das Positive der Vermietung informieren. Vielleicht gelingt es, neue Vermieter zu gewinnen und die bestehende Bettenanzahl auszubauen. Wir setzen vor allem auf Ferienwohnungen sowie Urlaub am Bauernhof.

Projekt:

„Mehr Betten: Bewusstseinsbildung für Vermietung“

Agenda 21 – Dabei sein

Willst Du bei einem der Themen oder Projekte mitarbeiten? Nimm mit Herbert Walkner, Koordinator des Agenda 21 Prozesses, Kontakt auf Tel. 0699/123 575 49 oder schreibe eine E-Mail an Heidi Wallinger – tourismus@stkoloman.at.